

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderäte Maximilian Krauss, MA (FPÖ) und Stefan Berger (FPÖ) zu Post Nr. 13 der Tagesordnung für den Gemeinderat am 17.12.2024.

Erhalt wertvoller Bräuche und Traditionen

Traditionell zieht der Heilige Nikolaus am 6. Dezember von Haus zu Haus. Kinder werden von ihm mit Süßigkeiten, Nüssen und Mandarinen beschenkt. Sein Gehilfe, der Krampus, ist als Gegenpol mit einer Rute dabei. Laut Überlieferungen spendete der Heilige Nikolaus als Bischof von Myra das Vermögen, das er von seinen Eltern geerbt hatte, an die Armen. Zuvor soll er während der Christenverfolgung gefangen genommen und gefoltert worden sein. Besonders in Ballungsbereichen wie Wien geht seit Jahren das Brauchtum wie Advent-, Weihnachts-, Nikolausfeiern, Laternen- oder Martinsfeste stark zurück. In einer Wiener Volksschule wurde sogar das Nikolo-Fest gestrichen und durch ein ‚Sternenfest‘ ersetzt, um die „neuen Österreicher nicht zu verwirren“. Stadtrat Wiederkehr nimmt dieses Vorgehen der Direktorin stillschweigend zur Kenntnis, anstatt darauf zu insistieren, dass unsere Bräuche sehr wohl gelebt werden. Das ist ein Kniefall vor jenen Zuwanderern, die sich schlicht nicht integrieren wollen. Denn während es für Kinder offenbar nicht verwirrend ist, wenn ein als Frau verkleideter Mann in Stöckelschuhen und schrillem Make-Up vorliest, soll es ein Nikolo schon sein. Es ist die Aufgabe der Stadt Wien, diese Werte und Traditionen aufrecht zu erhalten und die Umstände dafür positiv zu beeinflussen und zu fördern. Es muss vor allem wieder vermehrt im schulischen als auch im elementarpädagogischen Bereich der Focus auf diese Jahrhunderte alte Traditionen gelegt werden. Das gemeinsame Feiern von Festen im Jahreskreis ist ein wertvoller Beitrag für ein soziales Miteinander. Mit der Gestaltung von Advent- und Nikolausfeiern schafft man eine

Atmosphäre von Sicherheit und Geborgenheit. Bräuche und Traditionen geben in einer Zeit, wo sich Krisen- und Kriegsszenarien ausbreiten Halt und Orientierung. Daher sollen Kindergartenleitungen, Pädagogen und Kindergartenteams in diesen Zeiten bestärkt werden, in ihrem Kindergarten besinnlichen Bräuche der Nächstenliebe und der Wärme auch weiterhin zu feiern.“

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlussantrag

Der amtsführende Stadtrat für Jugend, Bildung, Integration und Transparenz wird aufgefordert, im schulischen als auch im elementarpädagogischen Bereich Advent- und Nikolausfeiern verstärkt zu fördern, den Focus auf diese Jahrhunderte alte Traditionen zu legen und die Kindergartenleitungen, Pädagogen sowie Kindergartenteams anzuleiten, diese Bräuche und Traditionen regelmäßig abzuhalten.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

